

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 18. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 27. Juni 2018
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Luise Doppler
GGR Herbert Winter
GGR Bruno Tudar
GR Anton Hofegger
GR Christof Eigelsreiter
GR Elisabeth Wieland
GR Daniela Mitterer
GR Wolfgang Niederer
GR Norbert Kapeller
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Gottfried Rasch
GGR Leopold Größbacher
GR Edeltraud Tudar
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GR Gerhard Goebel, GR Günther Hollaus

Vorsitzender: Bürgermeister Größbacher Franz

Schriftführerin: Wutzi Isabella

Beginn: 19.37 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2018.
2. Bericht Prüfungsausschuss.
3. Gemeindebeitrag für Schneeräumungskosten auf Güterwegen 2017/2018.
4. Beschluss Förderungsvertrag mit Kommunalkredit zu ABA BA 13.
5. Auftragsvergabe Anrufsammeltaxi „Frankenfels – Scheibbs“.
6. Beschluss Vertrag mit öffentl. Wassergut. (Bauland Fischbachgraben)
7. Generationenpark-Grassermühle; Beschlussfassung (Leaderprojekt).
8. Allfälliges, Berichte.

Nicht öffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2018 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher übergibt das Wort an GR Gerhard Enne und bittet um den Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 04.6.2018. Bei dieser Sitzung waren GR Gerhard Enne, GR Daniela Mitterer und GR Gottfried Rasch sowie die neue Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber anwesend.

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden. Bis auf ein paar kleine Unsicherheiten hat die neue Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber alles im Griff. Alle Fragen konnten gleich geklärt werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne

TOP 3: Gemeindebeitrag für Schneeräumungskosten auf Güterwegen 2017/2018.

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher übergibt das Wort an Vzbgm. Heinrich Putzenlechner. Vzbgm. Putzenlechner Heinrich erklärt kurz die Abrechnung der Schneeräumkosten, die wie jedes Jahr durchgeführt wurde, der Beitrag der Gemeinde beträgt EUR 23.705,38. Das ist eine Erhöhung von 11,28 % zum Vorjahr und auf den etwas strengeren Winter zurückzuführen. Im diesjährigen Winter wird erstmalig der Höhenzuschlag (Erleichterung bei hohen Schneeräumungskosten eines einzelnen Bürgers) fällig. Dieser Zuschlag betrifft Pasterer Franz und es steht ihm ein Betrag von EUR 23,01 zu.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Gemeindebeitrag von EUR 23.705,35 an die Güterweggemeinschaften für die Schneeräumung 2017/2018 sowie den Höhenzuschlag von EUR 23,01 an Pasterer Franz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner

TOP 4: Beschluss Förderungsvertrag mit Kommunalkredit zu ABA BA 13.

Sachverhalt:

Für die Förderung der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (betrifft ABA Frankenfels BA 13 LIS ABA + WVA/Antragsnummer B601496) muss die Annahmeerklärung der Finanzierung untenstehender Aufstellung beschlossen werden:

| | | |
|---|-----|-----------|
| Anschlussgebühren | EUR | 0,00 |
| Eigenmittel | EUR | 0,00 |
| Landesmittel lt. Schreiben NÖWWF 01.02.2018 | EUR | 3.250,00 |
| Bundesmittel | EUR | 13.000,00 |
| Restfinanzierung | EUR | 11.750,00 |
| <hr/> | | |
| Förderbare Gesamtinvestitionskosten | EUR | 28.000,00 |

Weiters muss der Förderungsvertrag der von Bgm. Größbacher verlesen wurde beschlossen werden.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung sowie den Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH zu ABA BA 13 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 5: Auftragsvergabe Anrufsammeltaxi „Frankenfels – Scheibbs“.

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher erläutert nochmals alle wichtigen Informationen zum Anrufsammeltaxi und teilt dem Gemeinderat mit, dass die Angebote für die Auftragsvergabe an ein örtlich ansässiges Busunternehmen von VOR (Verkehrsverbund Ostregion) eingeholt wurden. In der letzten Gemeindevorstandssitzung am 13. Juni 2018 wurden die eingelangten Angebote geöffnet.

| | | |
|------------------------------|-----------|-----------|
| Fa. Humpelstetter offerierte | EUR 33,60 | pro Fahrt |
| Fa. Steiner offerierte | EUR 66,00 | pro Fahrt |

Bgm. Größbacher übergibt das Wort an GGR Vorderbrunner. Dieser erläutert das die EUR 33,60 nicht anfallen, wenn der Bus z.B. von Scheibbs nach Frankenfels leer retour fährt. Weiters teilt Vorderbrunner mit, dass entgegen der vorherigen Besprechungen die Grundkarte von EUR 4,40 auf EUR 4,70 von VOR erhöht wurde. Der Komfortzuschlag von EUR 0,50 soll gleichbleiben. Eine Fahrt kostet dem Passagier EUR 5,20. Die Gesamtkosten für die Gemeinde werden aufgrund des sehr günstigen Angebotes der Fa. Humpelstetter günstiger als bisher angenommen sein.

Das Anrufsammeltaxi fährt nur montags – sofern der Montag ein Werktag ist.

Der Vertrag mit der Firma Humpelstetter wurde auszugsweise verlesen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe zur Führung eines Anruf-Sammel-Taxi Verkehrs an die Firma Humpelstetter sowie den verlesenen Vertrag beschließen. Die neu festgelegten Tarife für die Fahrkarten samt Komfortzuschlag sollen ebenfalls beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Vorderbrunner

TOP 6: Beschluss Vertrag mit öffentl. Wassergut. (Bauland Fischbachgraben)

Sachverhalt:

Beim neu aufgeschlossenen Bauland im Fischbachgraben, besteht die Gefahr von Hangwässer. Das anfallende Regenwasser soll über ein Rückhaltebecken in den Fischbach abgeleitet werden. Der Vertrag mit dem öffentlichen Wassergut wurde auszugsweise verlesen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Vertrag zur Ableitung der Regenwässer aus dem Siedlungserweiterungsgebiet Markenschlagrotte über ein Rückhaltebecken in den Fischbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 7: Generationenpark-Grassermühle; Beschlussfassung (Leaderprojekt).

Sachverhalt:

Am 11. Juni 2018 wurde einem Jurygremium der PAG-Leader der geplante Generationenpark beim VAZ Grassermühle von Bgm. Franz Größbacher GR Daniela Mitterer, GR Christof Eigelsreiter und GR Anton Hofegger präsentiert.

Auszüge der Kernaussagen:

Die Zusammenführung von Kindergartenkindern mit der Senioren generation – von Schulkindern mit PensionistInnen – von Jugendlichen mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen – von MigrantInnen mit GemeindegängerInnen ...und alle in Entscheidungsprozesse einzubeziehen ...ist möglich.

Im Generationenpark-Grassermühle-Frankenfelds.

Argumente wie „Die Jugend ist nur laut und ruiniert alles.....was gehen mich die Interessen der Älteren an.....“ sollen der Vergangenheit angehören.

- A) **Flussplatzlerl.** Direkt an der Natters soll ein Fluss-Erholungs- Erlebnispark mit Kommunikationsbereich, Erholungsliegen und Flussökologie entstehen.
- B) **Naturplatzlerl.** Grüne Erholungsoase mit Insektenhotel, Schaukel für alle Generationen....und einem Pavillon zum Treffen und Verweilen.
- C) **Sportplatzlerl.** Funcoard zum Volleyball-, Basketball-, Fußball-spielen. Im Winter zum Eislaufen.
- D) **Kunst- & Treffpunktplatzlerl.** Im Innenhof der Grassermühle. Überdachte Pergola zum Kaffeetratsch und für Brettspielolympiade der Generationen. Die Kinder zeigen der älteren Generation das Fingermalen. Bühnenelemente für Kleinkunst (Kabarett, Senioren- trifft Kinderchor, Unplugged-Konzerte ...Weltmusik....).
- E) **Fußgängersteg.** Behindertengerechter Brückenübergang (Generalsanierung des bestehenden Steges) .

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf EUR 130.000,00 – Eine Förderung von Leader in Höhe von 70 % wäre möglich. Das Projekt entspricht den einschlägigen LEADER-Kriterien.

Das Projekt Generationenpark-Grassermühle wurde von Jurygremium einstimmig angenommen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Projekt „Generationenpark-Grassermühle“ – vorbehaltlich der Zustimmung durch die EU-Fördergremien - durchgeführt werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Gößbacher, GGR Tudar, GGR Hollaus

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 8 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 8: Berichte

Berichte des Bürgermeisters:

Schule

Ab September wird in der Volksschule eine zusätzliche Klasse benötigt. Das Musikzimmer soll in den 1. Stock verlegt werden. Die Tischlerei Karner hat ein Angebot für die Klassenausstattung gelegt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 3.124,50.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Auftrag für die Ausstattung der zusätzlichen Volksschulklasse an die Tischlerei Karner laut Angebot vergeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Gößbacher

Wirtschaftskooperation Pielachtal

Der Regionalverband Pielachtal hat gemeinsam mit ECO-Plus (Wirtschaftsagentur des Landes, Steuerberater und Juristen) eine Initiative zu einer (möglichen) „Wirtschaftskooperation Pielachtal“ gestartet.

Oberstes Ziel ist es, Wirtschaftskraft ins Pielachtal zu holen und damit Arbeitsplätze im Tal zu schaffen. Es ist für die Entwicklung des Tales von großer Bedeutung, ob Pendler innerhalb des Tales sich bewegen können, oder in Betriebsgebiete entlang der Westautobahn auspendeln müssen. Dabei sollen Betriebsgebiete aller Gemeinden einbezogen werden; besonders natürlich die Gemeinden in Autobahnnähe Ober-Grafendorf und Weinburg. Dort ist die Kapazität (vor allem nach Fertigstellung der Umfahrung) besonders groß.

Der Entwurf sieht – so wie bei anderen Wirtschaftskooperationen und interkommunale Betriebsgebieten – vor, dass die Gemeinden gemeinsam das Betriebsgebiet aufschließen und dann auch die Kommunalsteuer entsprechend des Schlüssels aufteilen.

Das Konzept, welches derzeit noch in Ausarbeitung ist, sieht für die „Sitzgemeinde“ des Betriebsgebietes einen Aufteilungsschlüssel von 80 % (zuzüglich 2,50 % - siehe nachstehender Anteil) und für alle anderen Gemeinden 2,50 % vor. Dies gilt für die Errichtung der Infrastruktur und Aufschließung des neuen Betriebsgebietes und schließlich auch für die Aufteilung der Kommunalsteuer der neuentstandenen Arbeitsplätze.

Es gibt auch andere Aufteilungsmodelle; nach dem Gemeindegemeinschaftsschlüssel des Verbandes.

Die Entscheidung darüber ist noch nicht gefallen.

Jedenfalls soll ein jährliches Budget (bis auf weiteres – und je nach Bedarf) von EUR 15.000,- für Werbemaßnahmen der Wirtschaftskooperation (Bewerbung von Betriebsgebiet) zur Verfügung stehen. Dieses Budget sollen sich die Gemeinden aufteilen. (Ein Entwurf sieht für jede Gemeinde EUR 1.875,- vor; es gibt andere Modelle nach Regionalschlüssel.)

Der Gemeinderat muss sich dann bei Vorlage eines Vertragsentwurfes befassen und gegebenenfalls die entsprechenden Beschlüsse fassen.

Die Initiative „Wirtschaftskooperation Pielachtal“ und die Vorgangsweise wird vom Gemeinderat grundsätzlich befürwortet.

Österreich Radrundfahrt

GR Anton Hofegger wurde von Josef Kugler zur Österreich Radrundfahrt eingeladen.

Ferien-/Sommerprogramm der Gemeinde

Wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht. Es findet das Abendbaden, Sommertour in die Natur, Ferienprogramm und Mittwochkonzerte statt. Für das Mittwochkonzert am 25. Juli 2018 im Bistro Laubenbachmühle hat sich Frau LR Schleritzko angekündigt.

Berichte der Gemeinderäte:

GGR Vorderbrunner Arthur

Am 20. Juni fand die Sitzung der Polizei „Gemeinsam sicher in Ö“ mit Bürgerbeteiligung statt. Wer möchte kann gerne den Newsletter hierzu bestellen.

Der Lebensmittelinspektor führte am 23. Mai eine Wasserprüfung im Eibeck durch. Die Überprüfung zeigte ein positives Ergebnis. Es ist alles in Ordnung.

Das Datenschutzseminar des GVU zeigte, dass noch enormer Handlungsbedarf besteht. Bis alles den gesetzlichen Standards entspricht ist ein enormer bürokratischer Aufwand zu betreiben. Es muss unbedingt ein ordentlicher Aktenvernichter angeschafft und die Schlüsselverwaltung überarbeitet werden.

GGR Tudler Bruno

Gibt die Termine für die Sommertour in die Natur bekannt und ersucht alle Gemeinderäte Plakate der Sommertour und der Mittwochkonzerte zu verteilen.

GGR Größbacher Leopold

8 Termine fanden im ASZ bereits statt. Auch die Autowrack und Silofolienentsorgung fand wieder statt. Im Eibeck wurden alle Naturschäden durch Windwurf und Käferbäume aufgearbeitet.

GR Hofegger Anton

Die geplante Radunterstellhütte bei der Zughaltestelle Boding kann auf NÖVOG Grund nicht errichtet werden. Karner Josef, Pernarotte 9 stellt dankenswerter Weise einen Teil seines Grundstückes zur Verfügung. Dort soll die Hütte errichtet werden.

GR Wieland Elisabeth

Bittet alle Gemeinderäte die Mittwochkonzerte zu besuchen.

Die Elektrotankstelle wurde errichtet um zu tanken. Sie ist der Meinung, dass allen das Tanken erlaubt sein sollte. Daher soll auch den Einheimischen nicht verboten werden die Tankstelle zu nutzen.

GGR Hollaus Alfred

Bezüglich der E-Tankstelle wurde mit den betreffenden Personen gesprochen. Eventuell kann eine zeitliche Beschränkung oder Bezahlung eingeführt werden. Es sollen nun Erfahrungswerte aus anderen Gemeinden eingeholt werden.

Bei der Veranstaltung 10 Jahre Bibliothek wurden die 14 ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Frankentaler geehrt. In Anlehnung dazu wird vorgeschlagen auch die Schülerlotsen mit Frankentaler zu ehren.

Bgm. Größbacher berichtet, dass die Schülerlotsen jährlich zu einem Frühstück und einem Mittagessen eingeladen werden. Heuer wurde ihnen ein Buch und EUR 10,00 Frankentaler überreicht.

TOP 8: Allfälliges

GR Enne Gerhard

Beim Parkplatz Brachinger, beim Container für die Wägungen hängen die Sträucher sehr dicht, so dass man nicht mehr gut nach rechts auf die Straße aussieht. Es ist sehr gefährlich und die Sträucher sollten dringend zurückgeschnitten werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 21.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.